

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 52 (1979)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zentralpräsident Four Frei Otto, Bullingerstrasse 63/75, 8004 Zürich
Ø Privat 01 52 94 42 Geschäft 01 62 70 70 intern 565

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Bär Ambros, Heimensteinstr. 6, 8472 Seuzach
Ø Privat 052 22 39 47 Geschäft 052 29 79 21



Sektion Aargau

Präsident
Four Moor Bruno, vordere Hauptstr. 26, 4800 Zofingen
Ø P 062 51 75 75 G 062 51 75 75
Techn. Leiter
Oblt Prisi Jürg, Bäregasse 3, 4800 Zofingen
Ø P 062 51 93 32 G 062 52 11 22

Adressänderungen an:
Four Hauri H. R., Kirchplatz 18, 4800 Zofingen

Stamm Brugg
Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen
Restaurant Brauerei Senn, am ersten Freitag jeden Monats

● Nächste Veranstaltungen:

(Vorbereitung auf die Wettkampftage)

Montag, 19. Februar in Lenzburg: Belange der Versorgung

Montag, 5. März in Wettingen: Weiterbildung der Four Geh und Kü Chefs im KVK / WK; Handhabung der Reglemente

12./13. Januar: *Skitage in Sörenberg*. Was Petrus den Schneebegeisterten über die Festtage gründlich vermässelt hatte, wollte er offensichtlich auf dieses Wochenende wieder gutzumachen versuchen. Die Zufahrtsstrasse zum Wintersportdorf war zwar dank der gründlichen Arbeit der Schneeräumsequipen fast aper, sehr zum Glück eines «hohen» Teilnehmers, der sich mit Sommerpneus zum Treffpunkt hinaufpokerte. Die weissen Mauern entlang der Strasse liessen jedoch keinen Zweifel darüber aufkommen, dass grüne Ski anzüge erfreulicherweise einmal eine schlechte Tarnung bieten würden.

Zum gemeinsamen Jahresauftakt der Aargauer Fouriere fand man sich traditionsgemäss im Chalet unseres Kameraden Willi Hubacher zusammen. Das prasselnde Cheminéefeuer bot einen willkommenen Hintergrund für die Begrüssung der nach und nach eintrudelnden Neuankömmlinge, unter denen erfreulicherweise auch einige neue Gesichter ausgemacht werden konnten.

Willi Woodtli zeichnete verantwortlich für Gestaltung und Einhaltung des Menuplanes. Ein eindeutiger Duft verriet, dass im hohen Kochtopf Sauerkraut den Aufwärmeprozess durchlief, belastet durch zwei eigens für diesen Anlass aufgesparte geräucherte Stücke unseres Übungsobjektes der vergangenen Novembermetzgete, d. h. einem «Bitz» vom Hals und einer Speckseite. Dem fast runden Dutzend mundete die «urchige» Platte vorzüglich, und die flüssigen Zutaten trugen das ihre bei zu einem gemütlichen Schmaus.

Sauerkraut hat die bekannte Eigenschaft, 1. Gerüche zu verbreiten und 2. auch solche zu verursachen. Deshalb wurde nun 1. kräftig gelüftet und 2. während dieser Zeit ein strammer Nachtmarsch unternommen.

Die Qualitäten eines Sportlers beruhen bekanntlich nicht nur auf körperlicher Fitness, sondern unter anderem auch auf geistiger Mobilität. So stieg man dann logischerweise in die zweite Vorbereitungsphase ein, indem die einen anhand eines «Obenabenundenue» ihre Konzentrationsfähigkeit stählten, die anderen dabei eher ihre rhetorischen Fähigkeiten unter Beweis stellten, etwa mit Zwischenrufen wie: «Hätttsch doch en Zähler gschunde!» usw.

Hatte vor einem Jahr ein hartnäckiger Nebel die Durchführung eines Skilaufwettbewerbs verunmöglicht, so war man sich am folgenden Samstagmorgen einig, dass der ungestüme Andrang von hunderten von schneehungrigen Unterländern auf der Rischlipiste die Aussteckung eines Torlaufes als nicht sinnvoll erscheinen liess. So beschränkte man sich auf individuelles Skivergnügen und hoffte, beim gemeinsamen Mittagessen im Rischlirestaurant in den Genuss einer spannenden Lauberhornabfahrt via TV zu gelangen. Dass diese dann wiederum den offenbar misslichen Witterungsverhältnissen zum Opfer fiel, konnte dem gemütlichen Ausklang des Kameradentreffens nichts mehr anhaben.

Mutationen

Eintritte: Lt Qm Gerhard Robert, Zofingen – die Fouriere Mauchle Thomas, Suhr – Strittmatter Konrad, Killwangen – Trachsel Karl-Heinz, Oftringen – Wiederkehr Peter, Gebenstorf – FHD Rf Suter Heidi, Zufikon – Rf Rosenberger Thomas, Ammerswil.

Wir heissen die Kameradin und die Kameraden herzlich willkommen.

Austritte / Übertritte auf Jahresende: Oblt Heller Alois; Lt Etter Willi – Schuler Guido; Four Bader Werner – Baumann Hanspeter – Bichsel Peter – Brunner Roland – Dolder Ernst – Eymann Peter – Frei Alois – Fritschi Jakob – Granacher Peter – Hufschmid Hans-Ulrich – Meier Urs – Müller Hans – Ott Walter – Ruf Siegfried – Tanner Dieter; Rf Gnehm Adolf; FHD Rf Vautier Madeleine.

Sektion beider Basel

Präsident

Four Hiss Jürg A., Reinacherstrasse 62, 4053 Basel
☎ P 061 50 59 57 G 061 42 83 54

Techn. Kommission

Four Spinnler Georg, Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg
☎ P 061 91 61 61 G 061 22 51 80

Adressänderungen an:

Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchengasse 10, 4051 Basel

☎ P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 31. März, 3. Vorbereitungsanlass, Schiessübungen evtl. mit Skorelauf, Detailabklärungen sind noch im Gang

Wir verweisen auf das Zirkularschreiben

Samstag, 28. April, Auto-Orientierungsfahrt, Abendessen mit Gattinnen

Freitag – Sonntag, 18. – 20. Mai, Wettkampftage in Zürich

Neujahrstamm mit Diaschau. Für mich bedeutet nicht erst die Generalversammlung den Neubeginn eines Sektionsjahres, sondern dies fängt eigentlich bereits mit dem Neujahrstamm an, der bekanntlich bei uns zu einer Tradition geworden ist. Auch freue ich mich immer wieder auf diese Zusammenkunft; es haftet ihr etwas Festliches an. Ob es an der eigenen Haltung liegt oder an den guten Wünschen, die man gegenseitig austauscht, mag ich nicht zu beurteilen.

Eines steht für mich jedenfalls fest. Man geht nicht einfach an eine Versammlung; es geht tiefer. Man will seine guten alten Be-

kannten wiedersehen, man trifft sich sogar als Freunde. Kameraden, die vielleicht während des Jahres keine Möglichkeit gehabt haben, an unseren Sektionsanlässen teilzunehmen, scheuen sich nicht, an diesem Abend herzukommen. Trotz der Kälte hat es sich auch unser lieber Kamerad Hans Kummer nicht nehmen lassen, aus dem Oberland herzureisen, um wieder mit uns zu sein. Herzlichen Dank und immer willkommen, was übrigens für alle gilt.

So war es auch diesmal, am Dienstag, 9. Januar, im Café Spitz in Basel, wo sich an die 60 Mitglieder unserer Sektion zusammengefunden haben.

Vorgängig hatten sich einige Vorstandsglieder Zeit genommen, mit den Neumitgliedern, die vorallem aus den Fourierschulen 1978 zu unserer Sektion gestossen sind, bei einem gemeinsamen Nachtessen erste Kontakte anzubahnen und auf die Zielsetzungen unserer Verbandstätigkeit hinzuweisen.

Zeit für Gespräche war reichlich vorhanden. Nachdem die Gläser mit einem edlen Tropfen gefüllt waren, begrüßte der Präsident Jürg Hiss alle Anwesenden mit einem freudigen «Prosit Neujahr», verbunden mit den besten Wünschen für ein gutes Gelingen in Beruf und Familie.

Unser Obmann der technischen Kommission, Georg Spinnler, streifte in kurzen Zügen das Rahmenprogramm für 1979, das vorallem im ersten Halbjahr einige Schwerpunkte im Hinblick auf die Wettkampftage im Wonnemonat Mai in Zürich aufweist.

Noch ruht die Werbetrommel nicht. Für Unentschlossene wird es aber bald Zeit sich anzumelden. Die ersten Vorbereitungsabende stehen kurz vor der Tür.

Die Schiessübungen mit der Pistole müssen durch die Wettkampfvorbereitungen nicht zurückgestellt werden, versicherte unser erster Schützenmeister Paul Gygax, der mit seinem kleinen Stab wiederum ein verheissungsvolles Programm in Aussicht stellt. Übrigens: Luftpistolentraining jeden Montag in den Kellerräumen der Firma Bell AG, Basel.

Nebst dem Ausblick auf das Kommende, sollte auch das Vergangene nicht vergessen werden. Dafür sorgte unser Hoffotograf Sepp Bugmann, der uns anhand einiger Dias das Verbandsjahr 1978 Revue passieren liess. Dass darunter einige meisterhafte Portraitaufnahmen zu sehen waren, soll hier nicht verschwiegen werden. (Man hört munkeln,

dass einige Vergrösserungen bereits bestellt wurden.)

In dieser guten Stimmung hiess es bald aufbrechen, zu realisieren, was wir uns vorgenommen hatten.

Fleischkunde am 1. Vorbereitungsabend. Zu den Vorbereitungen für die Wettkampftage gehört jeweils auch ein Abend, an dem die Kenntnisse über Fleisch aufgefrischt werden. Was eignet sich dazu besser als ein Besuch bei der bekannten Firma Bell AG, Basel. Herr Wettstein, seines Zeichens selber Kdt einer Vsg Kp, hat mit seinen Mitarbeitern, den Herren Lisser und Bröchlin, eigens für den Abend des Dienstages, 16. Januar, eine übersichtliche Fleischpräsentation zusammengestellt, die unserem Anliegen bestens entgegenkam.

Sozusagen als Eintrittstest mussten die 44 Teilnehmer einen Fragebogen beantworten und jeweils entscheiden, ob das mit einer Nummer versehene Fleischstück, zum Beispiel für Braten, Siedfleisch oder Geschnetzeltes zu verwenden ist. Würdest Du, lieber Leser, eine Rindsleber von einer Kalbsleber oder Schweinsleber oder ein Kalbsstotzen von einer Kalbslaffe zu unterscheiden wissen?

Die drei besten Antworten wurden mit einer ellenlangen Wurst belohnt.

Herr Wettstein, der sich mit uns Fourieren sehr verbunden fühlt, erläuterte anschliessend die einzelnen Fleischstücke des Vorder- und Hinterviertels, auch im Vergleich zu einer älteren Kuh, inbezug auf Aussehen, die besonderen Merkmale, die Qualität und ihre Hauptverwendungsarten. Auch die Schlachtnebenprodukte (Leber, Zunge, Kutteln) wurden kurz erwähnt, da sie ja einen ausserordentlichen Gehalt an Schutzstoffen besitzen und somit zu den wertvollsten Nahrungsmitteln gehören.

Im zweiten Teil des Abends wurden Aspekte von VR, VRA und Four Anleitung behandelt.

Lt Qm Auer hatte sich freundlicherweise für diesen Teil zur Verfügung gestellt und gleich eingangs seines Kurzreferates darauf hingewiesen, dass der Fourier vermehrt sein Arbeitsfeld weg vom Bürotisch zur Truppe verlegen sollte. Heinz Auer wollte nicht über den Soldbeleg und allgemeine Buchhaltung sprechen, über die wir ja alle bestens Bescheid wissen, sondern über Bereiche, mit denen wir nicht vertraut sind und mit deren Konfrontation unverhofft zu rechnen ist. Anhand einiger treffender Beispiele versuchte Lt Qm Auer klar zu machen, dass wir dringend den Horizont als Fouriere erweitern müssen und unsere Qualifikation als Fachleute unter Beweis zu stellen hätten. Hat er Unrecht, wenn er diese Forderung aufstellt? Wir sind Lt Qm Auer für das vermittelte Fachwissen dankbar.

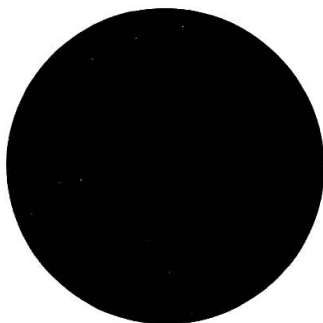
Hatte man uns besonders im ersten Teil des Abends den Speck so richtig unter der Nase hindurchgezogen, so brachte der dritte und abschliessende Teil die gewünschte Auflockerung. Herr Wettstein und seine Mitarbeiter wollten uns nicht ohne eine warme Zwischenverpflegung, die uns sehr schmeckte, nach Hause entlassen. Vielen Dank für diese Aufmerksamkeit.

Es sind jeweils die Stunden der «belle époque» in unserer Sektionstätigkeit, wenn wir an der Elsässerstrasse zu Gast sein dürfen. So danken wir herzlich den Herren Referenten und Mitarbeitern.

Mutationen

Eintritte aus der Fourierschule IV/78 die Fouriere: Brombach Christoph, MuttENZ – Hahn Ivo, Magden – Keller Jürg, Binningen – Leu Roger, Basel – Manzoni Peter, Liestal – Oeggerli Jean-Marc, Münchenstein – Pouyouros Pedros, Oberwil – Suter Jürg, Binningen, die Rechnungsführer Baumann Andreas, Birsfelden – Hug Konrad, Basel – Sprenger Paul, Basel.

TREFF



**WETTKAMPFTAGE
DER HELLGRÜNEN
VERBÄNDE
18.-20. 5. 79 ZÜRICH**

Wir heissen alle Neumitglieder herzlich willkommen.

Übertritt zur Sektion Aargau: Fourier Krumpenacher Willy, Biberstein.

Austritte: Major Qm Bichsel Willy, Bettingen, Oblt Qm Berner Robert, Rheinfelden, die Fouriere Husy Max, Hägendorf und Haas Werner, Basel.

Pistolclub

Schützenmeister
Four Gygax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
☎ P 061 43 06 23 G 061 23 03 33

● *Kommende Schiessanlässe:*

Samstag, 24. März, 8 – 11 Uhr, Feuer frei für die Vereinsmeisterschaft, erste freiwillige Übung auf Distanz 50 m

Samstag, 31. März, 8 – 11 Uhr, erste freiwillige Übung auf Distanz 25 m

Alle Schiessübungen finden im Stand Allschwilerweiber statt.

Den vollständigen Schiessplan haben wir inzwischen an alle eingeschriebenen Mitglieder des Pistolclubs versandt. Sollten wir Dich, lieber Kamerad, vergessen haben, so würden wir uns dennoch freuen auf Deinen Besuch am 24. März im Schießstand, wo beim Schützenmeister weitere Exemplare erhältlich sind.

Sektion Bern

Präsident
Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
☎ P 031 25 88 51 G 031 22 15 71
Techn. Leiter
Hptm Kobel Franz, Wylerfeldstrasse 11, 3014 Bern
☎ P 031 42 32 57 G 031 67 43 09

Adressänderungen an:
Rf Kammerer Verena, im Baumgartli, 3752 Wimmis

● *Nächste Veranstaltung:*

Dienstag, 13. März, 20 Uhr, Kaserne Bern, K Mob / Staatskunde / Militärorganisation

Im Rahmen der hellgrünen Verbände Bern führen wir zur Vorbereitung auf die Wettkampftage einen Theorieabend über die Themen Kriegsmobilmachung, Staatskunde und Militärorganisation durch. Mitzubringen sind: VR, FA, TH, persönliche Unterlagen, Notizmaterial.

Hauptversammlung. Persönliche Einladungen für die Hauptversammlung wurden den Mitgliedern zugestellt. Wir rufen nochmals in

Erinnerung, dass die Tagung Samstag, 3. März, in Ostermundigen stattfindet, mit folgendem Programm:

13.30 – 15.30 Pistolenschiessen im Stand Oberfeld, Ostermundigen

16.00 Beginn der Hauptversammlung mit den statutarischen Geschäften

18.30 gemeinsames Nachtessen. Rangverkündigung HV-Schiessen und gemütliches Zusammensein

Die Teilnahme an der Hauptversammlung und am Pistolenschiessen zählen für die Jahresmeisterschaft.

Stamm. Der neue Stamm im Restaurant Burgernziel hat gutes Interesse gefunden.

Jeden Donnerstag ab 20 Uhr Stamm im Restaurant Burgernziel, Bern.

Mutationen

Eintritte die Fouriere: Lüscher Werner, Liebefeld – Lüthi Hans-Rudolf, Lützelflüh – Mast Walter, Bern – Mäusli Rudolf, Muri – Müller Philippe, Ostermundigen – Müller William, Saanen – Neuenschwander Rudolf, Belp – Neuhaus Rudolf, Bern – Roth Niklaus, Bern – Rüegger Daniel, Langenthal – Schläfli Peter, Bern – Schmid Hans-Rudolf, Burgdorf – Schoder Andreas, Thun – Siegenthaler Jürg, Nidau – Steimle Victor, Bern – Zryd Marco, Bern – Zürcher Urs, Leissigen – Balmer Hans Walter, Hinterkappelen – Baumgartner Peter, Dieterswil – Baumgartner Peter, Utzigen – Beerhalter Urs, Zollikofen – Bieri Hans Ueli, Schüpfen – Burkhalter Christoph, Zollikofen – Fäh Thomas, Koppigen – Fasnacht Rolf, Bern – Flejg Rolf, Walkringen – Godat Dominique, Bern – Haldimann Hansueli, Steffisburg – Hänni Jürg, Kirchberg – Hubacher Bernhard, Ins – Kauer Richard, Herzogenbuchsee – Keller Jean-Pierre, Courgevaux – Kofler Jürg, Barga – Kupferschmid Walter, Goldiwil.

Wir heissen die neuen Kameraden in unseren Reihen herzlich willkommen und freuen uns, wenn sie sich an unserer Sektionstätigkeit rege beteiligen werden.

Übertritt zur Sektion Graubünden: Four Gerster Konrad, Zuoz.

Austritte: Hptm Meer Rudolf, Bern, die Oblt Luder Fritz, Arlesheim – Reichen Hans, Bern – Wernli Herrmann, Wohlen (gestorben) – die Fouriere Amstutz Paul, Steffisburg (gestorben) – Berger Beat, Worb – Brauen Fritz,

Worb (gestorben) – Bürgi Peter, Lyss – Jordi Oskar, Konolfingen – Kohler Georges, Zollikofen – König Bernhard, Schüpfen (gestorben) – Kurzen Erich, Interlaken – Lehmann Jürg, Ittigen – Märki Otto, Roggwil – Mühlemann Jakob, Bern – Schatzmann Hans, Feldbrunnen – Schneiter Hans, Bremgarten – Sommer Hans-Peter, Burgdorf.

Pistolensektion

Präsident

Four Rupp Gottfried, Hühnerbühlstr. 9c, 3065 Bolligen
Ø P 031 58 34 40 G 031 67 54 84

Am Samstag, 3. März, treffen wir uns beim Hauptversammlungsschiessen. Zeitpunkt und Ort ist auf der Einladung zur Hauptversammlung der Stammsektion ersichtlich. Wir erwarten eine rege Beteiligung. Eine Woche zuvor, am Samstag, 24. Februar, ab 14 Uhr, findet eine Vorübung zum HV-Schiessen statt.

Vorschau

50. Eidgenössisches Schützenfest Luzern, 7. bis 22. Juli. Geplant ist ein gemeinsamer Besuch an einem Wochentag. Das Datum wird noch mitgeteilt. Stich- und Rangeurvorbereitung erfolgt durch den Schützenmeister. Für Einzelgänger (Sektions- und Mannschaftsschützen) besteht keine Möglichkeit Vorbestellungen aufzugeben.

Mutationen

Eintritte die Fouriere: Crameri Mario – Flühmann Hans-Peter – Immler Christoph – Meier Peter und Spycher Urs.

Wir heissen die neuen Mitglieder in unseren Reihen herzlich willkommen und wünschen ihnen eine erfolgreiche Schiesstätigkeit.

Austritte: Lardi Emile, Romanel – Spori Ernst, Thörishaus (gestorben).

Sektion Graubünden

Präsident

Four Janett Werner, Saluferstrasse 34, 7000 Chur
Ø P 081 27 16 64 G 081 24 66 66

Techn. Leiter

Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur
Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Angehrn Ruedi, Gemeindehaus, 9606 Bütschwil
Ø P 073 33 22 11 G 073 33 28 33

Techn. Leiter

Lt Hunziker Richard, Achslenstr. 11, 9016 St. Gallen
Ø P 071 27 19 28 G 071 21 53 67

Adressänderungen an:

Four Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais

Generalversammlung

Samstag, 17. März

Ort

St. Gallen-Riethüsli, Gewerbliche Berufsschule, Demutstrasse 115

Programm

- 13.00 Eröffnung Quartierbüro
(Telefon 071 29 22 66)
Eingang Berufsschule
Treffpunkt für alle Teilnehmer
- 13.00 – 16.00 Uhr ist in der Berufsschule das «Versorgigs-Schpünteli» geöffnet, wo sich alle treffen, die nicht beschäftigt sind und miteinander plaudern und höcklen möchten!
- 13.30 – 15.30 Uhr Pistolenschiessen im Stand Weiherweid
- 13.30 – 17.30 Uhr Damenprogramm mit Start beim Quartierbüro
- 16.00 Generalversammlung in der Aula
- 18.00 Apero im Aufenthaltsraum, zusammen mit Gästen und Damen
- 18.45 Nachtessen in der Mensa
- 20.15 Unterhaltungsabend in der Mensa
– Ehrungen und Preisverteilung
Damenwettbewerb und Pistolenschiessen
– Bobby Tenari mit seiner Zauberschau
– Tanz mit der Travelin Band
– Singen von beliebten Liedern
- 02.00 ca. Zeit zum Aufbruch und Schlafengehen

WETTKAMPFTAGE DER HELLGRÜNEN VERBÄNDE

am **18.-20.5.79** in **Zürich**

Schiessen

Pistole, 50 m, Scheibe B mit 10er-Teilung, 2 Probe, 5 Einzel und 5 Schuss in 1 Minute, kein Nachdoppel

Damenprogramm

Stadtbummel und Lädelen (bei Schlechtwetter Besichtigung einer San Hi Stelle) – unterhaltsamer Wettbewerb – Vieruhrtee

Kosten

Alle obigen Leistungen (exkl. Getränke im Schpünteli und am Abend) sind in der Tagungskarte von Fr. 25.— pro Person eingeschlossen

Übernachtung

Eine Hotel-Reservationskarte wird der persönlichen Einladung beiliegen. Zimmerbestellung und Kosten sind Sache der Teilnehmer

Parkplatz

Es sind genügend Parkplätze am Tagungsort verfügbar

Tenue

Uniform, Mütze, gem. Bewilligung EMD

Mutationen

Eintritte aus den Fourierschulen III und IV/78 die Fouriere: Gross Rolf, St. Gallen – Hebeisen Max, St. Gallen – Kühne Daniel, Rapperswil – Rupf Walter, Ebnat-Kappel – Scheiwiler Urs, Altstätten – Schwager Markus, Stein – Tanner Heinz, Genf – Tobler Peter, Roggwil – Wettstein Peter, Ermatingen – Widmer Max, Netstal – Zellweger Martin, Berneck – Kappler Thomas, St. Gallen – Kreckel Joseph, Herisau – Leumann Werner, Müllheim – Locher Raphael, Appenzell – Märki Alfred, Weinfeld – Malgaroli Guido, Wil – Moser Heinz, Teufen – Müller Erwin, Weinfeld – Schalch Martin, Mauren TG – Schellenberg Roger, Bottighofen – Singer Markus, Fruthwilen – Würsch Thomas, Sankt Pelagiberg – Zeller Kurt, Rorschach – Alder Hanspeter, Herisau – Bernet Anton, St. Gallen – Bieser Werner Kreuzlingen – Bischofberger Urban, Scherzingen – Bucher Urs, Frauenfeld – Eggenberger Walter, St. Margrethen – Eugster Hansruedi, Luzern – Felix Peter, Müllheim – Galli Ueli, Grand-Lancy – Gartner Rudolf, Amriswil – Götti Hugo, St. Gallen – Hollenstein Bruno, Niederbüren – Huber Heinz St. Gallen.

Den frischgebackenen Fourieren gratulieren wir zur bestandenen Fourierschule und zur

Beförderung. Wir heissen sie in unserer Sektion recht herzlich willkommen. Es ist uns ein besonderes Anliegen, diese jungen Kameraden zur Teilnahme an unseren Veranstaltungen einzuladen. Über die Veranstaltungen und die Namen der Obmänner gibt der Sektionspräsident gerne Auskunft. Auf ein persönliches Kennenlernen an der nächsten Generalversammlung würden wir uns freuen.

Ortsgruppe Frauenfeld

Four Rietmann Paul, obere Lohren, 8556 Wigoltingen
☎ P 054 8 01 81 G 072 21 14 44

Stamm

Jeden 1. Freitag des Monats im Restaurant Landhaus, Zürcherstrasse 280, Frauenfeld-Langdorf, ab 20 Uhr

● *Nächste Veranstaltungen:*

Freitag, 2. März, Monatsstamm

Samstag, 10. März, 14 – 16 Uhr, Pistolenschiessen 25 m, Kiesgrube Allmend, Frauenfeld

Samstag, 17. März, Teilnahme an der Generalversammlung in St. Gallen

Montag, 26. März, 20 Uhr, Kaserne Frauenfeld, Arbeitsabend «Reisen und Transporte»

Montag, 2. April, 20 Uhr, Kaserne Frauenfeld, Arbeitsabend «Warenkunde, Pflichtkonsum»

Ortsgruppe See / Gaster

Four Fäh Guido, Breiten, 8717 Benken

Hauptversammlung. Am Freitag, 19. Januar, trafen sich im Restaurant Schützenhaus, Uznach, die Mitglieder unserer Ortsgruppe, zur Hauptversammlung. Four Guido Fäh als Obmann konnte erfreulich viele Kameraden begrüßen. Ein kurzer Rückblick auf das Tätigkeitsprogramm 1978 mit 26 Anlässen zeigt die Aktivität der Ortsgruppe. Besonders erwähnt sei die Generalversammlung der Sektion Ostschweiz vom 11. März in Gommiswald, die dank der spontanen Mithilfe der Mitglieder und der bewährten Leitung von Four Willi Gerzner reibungslos verlief. Der Erlös aus dem Spatzverkauf wurde bekanntlich dem Bühnenfonds Gommiswald übergeben.

Neben den ordentlichen Geschäften, der Wahl von Rf Toni Mark zum Kassier, infolge Rücktritt von Four Jean-Pierre Pignolet, wurde ein Solidaritätsbeitrag an die Waffen- und Geräteschau des UOV vom 19. Mai 1979 in Eschenbach beschlossen. Adj Uof Hanspeter

Adank, der auch die Grüsse des UOV überbrachte, konnte zu dieser Grossveranstaltung einige Angaben machen: sie bezweckt Armee und Bevölkerung einander näher zu bringen, die kommende Generation auf ihre Aufgabe in der Armee vorzubereiten, den Stellungspflichtigen der kommenden Jahre die einzelnen Waffengattungen zu zeigen. Alle Schulkinder — bisher sind 1630 angemeldet — erhalten eine reduzierte Notportion des OKK. Dank der persönlichen Beiträge der Mitglieder der OG und des SFV konnte der Fehlbetrag im Budget zum grössten Teil gedeckt werden. Dies ist um so beachtlicher, als seitens des Bundes keine Beiträge erwartet werden können, und natürlich auch die Notportionen dem OKK bezahlt werden müssen.

Im Jahr 1979 liegt das Schwergewicht auf Vorbereitung und Teilnahme an den «Fouriertagen 1979 in Zürich», welche vom 18. bis 20. Mai stattfinden. Die fachtechnische Ausbildung im Hinblick auf die Wettkampftage der hellgrünen Verbände liegt in den bewährten Händen von Hptm Qm Werner Rüegg, zusammen mit Oblt Qm Jakob Freuler und Lt Qm Pirmin Kälin.

Der Stamm wird jeden 1. Montag im Monat im Restaurant Krone in Kempraten stattfinden.

Anschliessend an den geschäftlichen Teil zeigte Martin Braun, ein Sohn unseres Verbandsmitgliedes Four Ludwig Braun, einen interessanten Dia-Vortrag über seine Erlebnisse als Bergsteiger in den Anden Südamerikas. Die herrlichen Aufnahmen der Kordilleren Perus liessen nicht nur die Herzen der Gebirgs-Fouriere höher schlagen! Wir danken Martin Braun herzlich für seinen Reisebericht und wünschen ihm für weitere Expeditionen viel Glück.

Sektion Solothurn

Präsident

Four Adler Willy, Grimmengasse 34, 4500 Solothurn

Ø P 065 22 82 10 G 065 22 16 21

Techn. Leiter

Lt Marbet Hans-Peter, Mittelgäustr. 144, 4617 Gunzgen

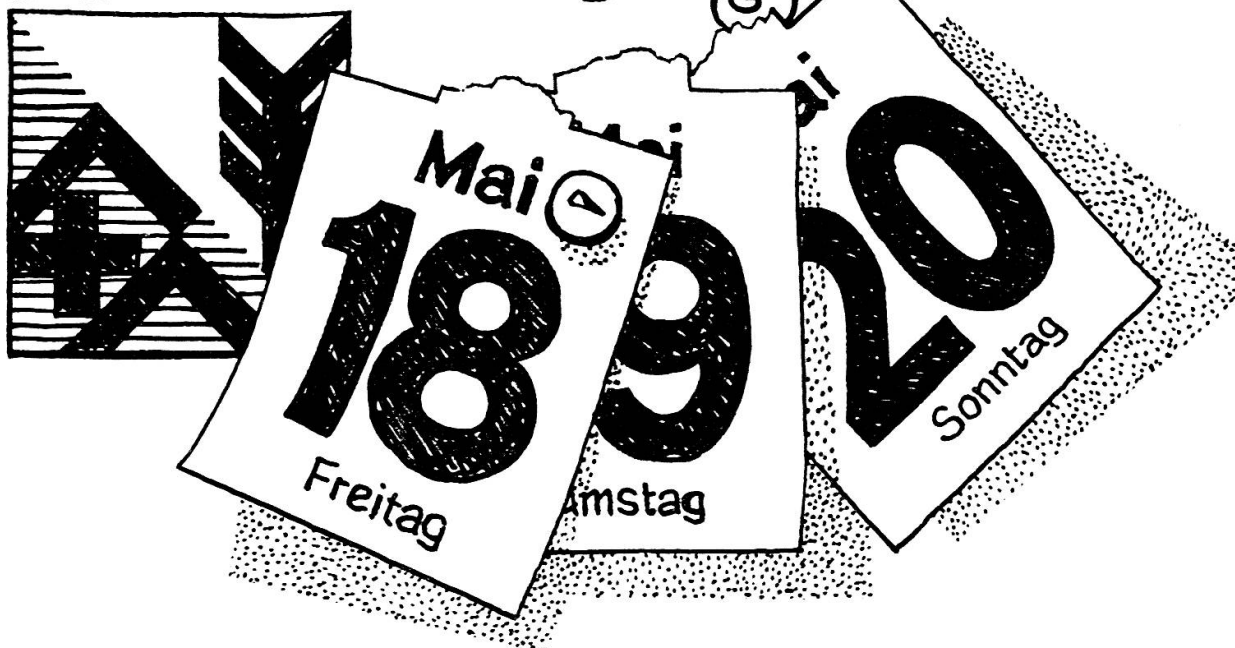
Ø P 062 46 13 51

Mutationen

Eintritte aus der Fourierschule IV/78 die Fouriere: Henzmann Kurt, Dulliken – Stettler Rudolf, Grenchen – Wehrli René, Allerheiligenberg.

Wir heissen die neuen Kameraden in unserem Kreise recht herzlich willkommen und hoffen sehr, sie bei unseren Veranstaltungen künftig begrüssen zu dürfen.

Nicht vergessen:



**WETTKAMPFTAGE DER HELLGRÜNEN
VERBÄNDE IN ZÜRICH 18.-20.5.79**

Sezione Ticino

Presidente
Furiere Quattrini Romano, 6925 Gentilino
Ø P 54 84 75 U 23 26 21
Commissione tecnica
Cap Ruffa Felice, cap Ghezzi Luigi, ten Boggia
Giorgio

Sektion Zentralschweiz

Präsident
Four Rätz Werner, Wesemlin-Terrasse 24 a, 6006 Luzern
Ø P 041 36 31 88 G 043 21 35 22
Techn. Leiter
Lt Qm Steger Hanspeter, Bahnhofstr. 5, 6210 Sursee
Ø P 045 21 47 91 G 045 21 10 86

Adressänderungen an:
Four Schaller Guido, Lindenbergstrasse 12
6331 Oberhünenberg

Stamm Luzern

Dienstag, 6. März, 20.15 Uhr, Hotel Rothaus, Klosterstrasse 4, Luzern

Stamm Zug

Dienstag, 20. März, 20.15 Uhr, Hotel Guggital, Zugerbergstrasse, Zug

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 10. März, Generalversammlung in Sarnen. Jubiläum: es ist die 60. Der Vorstand erwartet einen Grossaufmarsch.

Vorbereitungsprogramm für die hellgrünen Wettkampftage vom 18. – 20. Mai 1979 in Zürich.
Das Plansoll an Teilnehmern ist noch nicht erfüllt. Daher geht der Aufruf an alle Unentschlossenen: Kommt und macht mit! Die Spesen werden durch die Sektionskasse bezahlt. Für die einzelnen Kursunterlagen sind Fachleute besorgt. Bewusst wenig Vorbereitungsanlässe, um Teilnahme daran nicht zu verhindern. Buchhaltungsfragen im Selbststudium erarbeiten (Fragen können an den Anlässen gestellt werden).

1. Kursabend:

Mittwoch, 14. Februar, 20 Uhr, Hotel Drei Könige (Ecke Bruchstrasse / Klosterstrasse), Luzern

- Themen: – Orientierung über Wettkampftage
– Orientierung über Vorbereitung
– Reglementskenntnisse
– Staatsbürgerliche Kenntnisse
– Heeresorganisation
– Personelles

2. Kursabend:

Dienstag, 13. März, 20 Uhr, Hotel Drei Könige, Luzern

FRÜCHTE + GEMÜSE

FÜR DIE MILITÄRKÜCHE

Wir beliefern Sie beinahe täglich in der ganzen Zentralschweiz mit frischen Früchten und frischem Gemüse zu günstigsten Preisen. Beziehen Sie Ihren Bedarf direkt bei uns, Sie fahren so günstiger!!

Früchte und Gemüse direkt vom Importeur für die Armee



**dienstbereit
für
Sie**

DI GALLO AG
Fruchtimport

6023 Rothenburg
Handelshof
Tel. 041-533131

- Themen: – Versorgung
 – Konzept
 – Mittel
 – Pflichtkonsum
 – Menupläne
 – Warenkunde

3. Kursabend:

Mittwoch, 4. April, 20 Uhr, Hotel Drei Könige, Luzern

- Themen: – K Mob
 – Weiterbildung im KVK / WK
 – VR: Reisen und Transporte
 – Repetition

1. Kursnachmittag:

Samstag, 28. April, Bireggwald Horw / Luzern

- Themen: – Marsch / Skorelauf (Kartenlesen)
 – Gefechtsmässiges Verhalten
 – Kochplatz
 – Vsg Staffel
 – Verschiebungen

2. Kursnachmittag:

Samstag, 5. Mai, Hüslensmoos, Emmen

- Themen: – Pistolenschiessen
 – ACS D
 – Kameradenhilfe

Sektion Zürich

Präsident

Four Schönberger Kurt, Nordstr. 58, 8200 Schaffhausen
 ☎ P 053 4 57 81 G 053 8 02 96

Techn. Leiter

Oblt Matthias Furer, Seefeldstrasse 251, 8008 Zürich
 ☎ P 01 55 46 23 G 01 223 21 21

Adressänderungen an:

Rf Frei Markus, Postfach 2379, 8023 Zürich

Stamm Zürich

Jeden ersten Montag im Monat, Bierhalle Kropf beim Paradeplatz, 18 – 20 Uhr

Generalversammlung in Wädenswil. Am Freitag, 9. März, treffen wir uns um 20 Uhr zur diesjährigen Jahresversammlung im Hotel Halbinsel Au, 8820 Wädenswil.

Mit diesem eher etwas ungewöhnlichen, für viele Sektionsangehörige dezentralisierten Treffpunkt setzen wir die Reihe der Besuche bei unseren Regionalgruppen fort.

Nichts desto trotz erwarten wir im Einzugsgebiet der Region Zürichsee-Sihltal einen Grossaufmarsch. Wir werden auch diesmal wieder Gelegenheit haben, bei (Gratis-) Speis

und Trank einige gemütliche Stunden miteinander verbringen zu können.

Sammeltransporte sind mit den jeweiligen Ortsgruppen-Obmännern und Regionalgruppen-Kontaktleuten abzusprechen.

Wehrvorführung in Zürich, 16. / 17. März. Die Felddivision 6 führt in Zusammenarbeit mit den Zürcher Behörden, der Territorialzone 4 und dem Kommando der Flieger und Fliegerabwehrtruppen am Freitag, 16. März und am Samstag, 17. März, in der Stadt Zürich eine Wehrvorführung durch. An über 40 Arbeitsplätzen bietet sich Gelegenheit, die verschiedenen Waffengattungen bei der Arbeit zu beobachten und in Ausstellungen einen Eindruck von der Ausrüstung unserer Armee zu gewinnen.

Die Sektion Zürich des Schweizerischen Fourierversandes wird sich ebenfalls unter die Aussteller mischen und versuchen, bezüglich der Tätigkeit im hellgrünen Dienst Aufklärung zu betreiben.

Regionalgruppe Bülach

Four Bohnet Harry, Postfach 2178, 8023 Zürich 23
 ☎ G 01 216 27 55

Stamm Watt bei Regensdorf

Jeden 1. Donnerstag im Monat, im Restaurant Post, 20 Uhr, erstmals 1. März

Stamm

Jeden 2. Dienstag im Monat, diesmal nach dem Vorbereitungsabend der TK, ab ca. 22 Uhr, im Restaurant «Schluefweg» in Kloten

● *Nächste Veranstaltungen:*

Freitag, 9. März, 20 Uhr, Generalversammlung unserer Sektion, Hotel Halbinsel Au, bei Wädenswil

Zwecks koordiniertem Transport bitte Telefon an mich, Geschäft 01 216 27 55.

Abfahrtszeiten:

Parkplatz Rathaus Bülach	ab 19.00 Uhr
Winkel	19.10
Kloten ABM / LVZ	19.15
Glattbrugg MM / LVZ	19.20

Weitere Ortschaften nach Vereinbarung.

Bitte beachte unseren reservierten Tisch an der Generalversammlung. Ich hoffe auf eine grosse Beteiligung von Mitgliedern unseres Regionalgebietes.

Dienstag, 13. März, Vorbereitungsabend: Mil Org und Staatskunde, 20 Uhr, im Sportzentrum Schluefweg in Kloten, anschliessend Dienstagstamm im Restaurant Schluefweg

Samstag, 24. März, Pistolenschiessen auf dem Hönggerberg, Organisation und Abgabe von Gratis-Munition durch TK/PSS. Wir «Bülacher» treffen uns, um 14 Uhr, direkt im Restaurant des Schützenhauses.

Dienstag, 27. März, Theorieabend: K Mob, 20 Uhr, im Saal des Sportzentrums Schluefweg in Kloten

Anmeldungen als Funktionär oder Wettkämpfer, für die Wettkampftage vom 18. – 20. Mai, nehme ich gerne entgegen, Tel. G 01 216 27 55

Voranzeige:

Donnerstag, 24. Mai, Auffahrtsbummel mit Angehörigen, ganzer Tag. Nähere Einzelheiten werden im April-Fourier bekanntgegeben. Den Auffahrtstag werden wir gemeinsam mit der Ortsgruppe Schaffhausen verbringen.

Besuche die RG Bülach!

Diskussionen erweitern Dein Fachwissen!

Ortsgruppe Schaffhausen

Weissenberger Albert, im Lätten 274, 8224 Löhningen
Stamm ☎ P 053 7 26 18 G 053 4 74 21

Jeden 1. Donnerstag im Monat, im Restaurant Hotel Bahnhof in Schaffhausen, ab 18 Uhr

Der Versuch den Monatsstamm bereits ab 18 Uhr zu beginnen war ein Volltreffer.

● *Nächste Veranstaltungen:*

Dienstag, 27. Februar, 20 Uhr, Wettkampfvorbereitung AC-Dienst in Kloten, Sammeltransporte organisiert der Obmann, Telefon 053 4 74 21 int. 55

Donnerstag, 1. März, 18 Uhr, Pistolenschiessen mit Einsatzlauf. Ort: Keller des Hauses Herrenacker Nr. 3. Beachte, das Haus ist nur bis 18.30 Uhr offen, anschliessend bitte Telefon 8 07 49 (Portier). Ab ca. 20 Uhr gehen wir zum Monatsstamm über.

Freitag, 9. März, 20 Uhr, Generalversammlung unserer Sektion im Hotel Halbinsel Au,

Wädenswil. Sammeltransporte koordiniert
Telefon 053 4 74 21 int. 30 (Ch. Gysel)

Dienstag, 13. März, 20 Uhr, Wettkampfvorbereitung in Kloten. Sammeltransport organisiert Telefon 053 4 74 21 int. 55

Pistolensektion

Obmann
Four Müller Hannes, Staldenstr. 292, 8965 Berikon AG
Adressänderungen an: ☎ P 057 5 26 06
Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Generalversammlung der PSS: Montag, 26. Februar, 20 Uhr, in der Schützenstube des Schießstandes Höngg. Bitte reserviert dieses Datum. Im Anschluss an die GV findet das Absenden der Jahresstiche und der Jahresmeisterschaft 1978 statt. Alle Mitglieder erhalten eine separate Einladung.

8. Schorüti-Schiessen. Das im Schorüti-Stand (bei Kölliken AG) erreichte Resultat beträgt 464 Punkte und brachte der Gruppe «Gmües-händler» den 3. Rang von 94 Gruppen ein. Alle Gruppenschützen erreichten Kranzauszeichnungen: Fritz Reiter 96 Punkte, Hannes Müller 95, Piergiorgio Martinetti 92, Gerold Glatz 91 und Kurt Hunziker 90, sowie Walter Blattmann als Einzelschütze 92.

Ustertag-Schiessen. Die Gruppe «Hindersi» figuriert im 125. Rang von 167 Gruppen mit 336 Punkten. Kranzschütze: Werner Niedermann mit 91 Punkten. Bechergewinner: Piergiorgio Martinetti mit 88.

Lu-Pi-Training: jeden Donnerstag, ab 17 Uhr, in der Freizeitanlage Bachwiesen. Waffen stehen zur Verfügung. Ein gutes Training während der Wintermonate, welches bestehenden und kommenden Schützentalenten bestens empfohlen wird.

Winter-Stamm: jeden Donnerstag, nach dem Lu-Pi-Training, neu im Restaurant Frohsinn, in Uitikon-Waldegg neben Gemeindezentrum. Auch jüngere Schützenkameraden sind jederzeit willkommen.

18.-20.5.79:

WETTKAMPFTAGE DER HELLGRÜNEN VERBÄNDE IN ZÜRICH
